

Pressemitteilung Nr. 51/2023
vom 20. Juli 2023

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen gemeinschaftlichen besonders schweren Raubes u.a.

11 KLS 230 Js 900003/23 - Beginn: Dienstag, den 25. Juli 2023, 09:00 Uhr:

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 26-jährigen Angeklagten vor, am 02.02.2023 gegen 08:00 Uhr an der BSAG-Haltestelle „Europahafen“ in Bremen das Mobiltelefon Apple iPhone XR aus der Jackentasche der Geschädigten entnommen und gemeinsam mit der Geschädigten die gleiche Straßenbahn bestiegen zu haben. Nachdem die Geschädigte das Fehlen ihres Mobiltelefons bemerkt und dieses zurückgewollt habe, soll der Angeklagte die Geschädigte geschubst haben und aus der Straßenbahn geflohen sein.

Am 05.02.2023 soll der weitere 25-jährige Angeklagte gegen 05:30 Uhr aufgrund eines gemeinsamen Tatplanes mit dem 26-jährigen Angeklagten in einer Straßenbahn zwischen den Stationen „Hauptbahnhof“ und „Sielwall“ in Bremen der erheblich alkoholisierten Geschädigten angeboten haben, sie zur Sicherheit zu begleiten. Im Bereich der Auwigstraße soll der 26-jährige Angeklagte der Geschädigten unvermittelt Pfefferspray in das Gesicht gesprüht und den Rucksack über den Kopf gezogen haben. Die Geschädigte soll dabei zu Boden gefallen sein und ein Brennen im Gesicht und in den Augen erlitten haben. Der 26-jährige Angeklagte soll mit dem mit Wertsachen gefüllten Rucksack geflohen sein.

Am 18.02.2023 soll der 26-jährige Angeklagte mit dem weiteren 23-jährigen Angeklagten sowie einer gesondert verfolgten Person gegen 21:21 Uhr aufgrund eines gemeinsamen Tatplanes im Bereich der BSAG-Haltestelle „Hauptbahnhof“ in Bremen die erheblich alkoholisierte Geschädigte angesprochen und vereinbart haben, in der Nähe noch etwas trinken zu gehen. Sodann soll einer von ihnen der Geschädigten in der Lönningstraße unvermittelt Pfefferspray in das Gesicht gesprüht und ihre Handtasche mit Wertgegenständen und Bargeld entrissen haben. Die Angeklagten und der gesondert Verfolgte sollen mit der Tatbeute geflohen und diese wie geplant unter sich aufgeteilt haben. Die Geschädigte soll ein Brennen in den Augen erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Mittwoch, den 16. August 2023,
Mittwoch, den 30. August 2023,
Donnerstag, den 31. August 2023,
Donnerstag, den 21. September 2023,
Donnerstag, den 05. Oktober 2023,
Mittwoch, den 25. Oktober 2023,
Freitag, den 27. Oktober 2023,

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de